

## Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Denzlingen 2004

Auf dem Dienstplan 2004 hatten wir 29 Dienstabende und Veranstaltungen vorgesehen. Es war ein sehr abwechslungsreiches Jahr mit vielfältigen Aktivitäten.

Für die Feuerwehrtechnische Ausbildung benötigten wir 18 Dienstabende.

Auf dem Ausbildungsplan standen:

Gerätekunde, Funken auf dem 2 Meter Band,

Löschangriff, Unfallverhütung.

Grundkenntnisse wie zum Beispiel die Wasserentnahme und einfache technische Hilfeleistung.

Ferner standen 20 Dienstabende unter dem Motto Sport, Spiel und Fun. Auch hier wurde es uns nicht langweilig, unter anderem standen Schwimmbad, Schlittschuhlauf, Funkrallye, DVD, Klettern, Kreiszeltlager und eine Gerätehausübernachtung auf dem Programm.

Unsere Aktiven Kameraden konnten wir bei mehreren Proben tatkräftig unterstützen. Beim Absperrdienst für den Rosenmontagsumzug im Februar und der gemeinsamen Probe mit dem DRK Ortsverein Denzlingen.

Interessant für uns war auch die Hauptübung, die bei der Baufirma Gerber stattfand. Natürlich waren einige von uns immer mal wieder bei der aktiven Wehr als Verletzte oder Zuschauer bei den Proben dabei.

Die Probe am 28.01 und 11.02. nutzten wir zur Besichtigung des Wasserzweckverbandes Mauracher Berg. Hier konnten wir von der Gewinnung bis zu den Hochbehältern alles anschauen und uns so ein Bild über die Handhabung dieses wichtigen Lebensmittels verschaffen. Ein Dank noch einmal an unseren Kameraden Uwe Nübling, der uns sehr kompetent durch seinen Arbeitsplatz führte und uns sehr eindrücklich verdeutlichte, wie wichtig eine gute Wasserversorgung nicht nur für die Feuerwehr ist.

Ende April hieß es Klettern mit Reinhold, hier ging es in die Kletterhalle nach Emmendingen, um Kletterversuche an Kletterwänden mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen durchzuführen. In einer ausführlichen Unterweisung war der Umgang mit Sicherungsgurt und Seilen schnell erlernt und es konnte unter Aufsicht losgeklettert werden. Ein besonderer Dank an Reinhold Pfaff für die Betreuung und Vorbereitung dieses Events.

Am 19. Mai. besichtigten wir die Anlage der Regiowind auf dem Rosskopf. Hierzu wanderten wir von Zähringen zu den vier großen Windrädern, die mit einer Narbenhöhe von 98 Meter von nahem sehr imposant aussehen und auch der Umwelt durch ökologische Stromerzeugung einigen nutzen bringen. Nach einem kleinen Vesper ging es wieder zu unseren Fahrzeugen zurück.

Im Juni konnten wir mit der Altersmannschaft und den Aktiven zum Ausflug in die Schweiz nach Meiringen. Auf der Hinfahrt gab es ein tolles Frühstücksbuffet und dann wanderten wir durch die Ahreschlucht, um ein nicht alltägliches Naturschauspiel

zu bewundern. Nach dem gemeinsamen Abendessen in Innertkirchen fuhr uns der Bus wieder nach Hause.

Anfang Juli sollten wir uns einen Programmpunkt zu den Partnerschaftsfeierlichkeiten überlegen. Wir hatten uns für das Bierkistenstapeln entschieden. Über die Drehleiter mit Hilfe des Absturzsicherungssatzes mussten die Kinder und Jugendlichen versuchen so viele leere Kisten wie möglich aufzustapeln. Der Programmpunkt kam gut an und auch wir hatten unsere Freude daran.

Am 29. Juli. bis 01. August . nahmen wir gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren des Landkreises Emmendingen am Kreiszeltlager teil. Schon am Mittwoch bauten wir unser Zelt auf dem riesigen Platz in Prechtal auf. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so konnten wir ab Donnerstag gemeinsam mit 250 Jugendlichen ein tolles Zeltlager erleben. Höhepunkte waren hier:

Wasserspiele auf dem Zeltplatz, Anstauen der anliegenden Elz zu einem Badetümpel, Wanderung zum Elzacher Freibad, Stadtrallye mit 12 Stationen verteilt in ganz Elzach, Lagerdisco, DVD-Nacht auf Großbildleinwand, Besuch des Bundestagsabgeordneten Peter Weiss und vieles mehr. Nach 4 erlebnisreichen Tagen fuhren wir am Sonntag wieder nach Hause. Wir bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr Elzach für das tolle Essen und die Ausrichtung des Zeltlagers.

Mitte September wirkten wir beim Tag der offenen Tür 2004 mit. Hier waren wir beim Aufbau und mit einem Waffelstand vertreten.

Mitte November beim Schlittschuhfahren in der Eissporthalle Freiburg konnten wir uns richtig austoben und unsere Fahrkünste unter Beweis stellen. Für die Anfänger ging es leider nicht ohne blaue Flecken ab. Unseren Jahresabschluss verbrachten wir mit Kegeln im Kegelsportheim. Hier sammelten wir noch Ideen für den Probenplan 2005.

Die Jugendfeuerwehr Denzlingen hat zum Jahreswechsel 2004 / 2005 insgesamt 17 Mitglieder.

Neu hinzugekommen sind im Jahr 2004:

Daniel Weimer, Markus Burger, Stefan Herr und Ingo Killy.

Ausgeschieden sind:

Roland Jund, Konstantin Somov, Markus Rettig und Mario Weigold.

Zum Abschluss ein Dank an unsere Betreuer Martin, Gero, Reinhold, Bernd, Benny und Matthias, an die Altersmannschaft und natürlich an alle aktiven Kameraden hier besonders Kommandant Heinz Jund für die Unterstützung im letzten Jahr.

( Danke fürs zuhören ! )